

Forderungen der Gemeinde Ratekau zur Schienenhinterlandanbindung

1. Die Neubaustrecke ist auf der gesamten Länge mit einem aktiven Lärmschutz zu versehen. Dennoch wird zusätzlicher Lärm entstehen. Aufgrund der bestehenden Vorbelastung sind Lärmschutzmaßnahmen auch an der Autobahn A 1 vorzusehen.
2. Die Schienentrasse ist abgesenkt, jedoch maximal höhengleich, entlang der Autobahn A 1 zu führen. In diesem Zusammenhang ist der Verzicht auf das Kreuzungsbauwerk in Luschendorf „Wiesengrund“ und eine alternative Wegführung zu den landwirtschaftlichen Flächen, ggfs. über den Luschendorfer Hof, zu prüfen und mit den Landnutzern abzustimmen.
3. Für die Kreuzung Ruppertsdorfer Weg sind unterschiedliche Alternativen zu erarbeiten und unter Einbeziehung der Gemeinde zu bewerten.
4. Zur Entlastung der anliegenden Bevölkerung in Ratekau und Ruppertsdorf ist die Verlegung der Überholgleise in nördlicher Richtung zu prüfen.
5. Für die Kreuzung im Waldgebiet „Blüchereiche“ ist eine Tunnellösung anstelle einer Brücke zu prüfen.
6. Bahnhof Ratekau
 - Die Gemeinde Ratekau strebt einen gemeinsamen Haltepunkt Ratekau/Timmendorfer Strand an. Um Synergien zu nutzen und die Attraktivität des ÖPNV in der Lübecker Bucht zu steigern wird gefordert, die für den Haltepunkt Neuhof/Timmendorfer Strand vorgesehenen Bundesmittel zusätzlich zu den Landesmitteln für den gemeinsamen Haltepunkt in Ratekau einzusetzen.
 - Im Zuge der Einrichtung des Bahnhofes Ratekauer ist eine Verbindung zwischen Bäderstraße und HoheLiethweg herzustellen. Dadurch kann das vorgesehene Brückenbauwerk über die Schienentrasse entfallen.
 - Die Erreichbarkeit des Bahnhofes aus dem Ortskern soll über die Verlängerung der Bahnhofstraße erfolgen. Das neu zu errichtende Brückenbauwerk für die Schienentrasse ist in der Breite so ausreichend zu bemessen, dass Fußgänger und Radfahrer diese Brücke ebenfalls zur Kreuzung der Bäderstraße nutzen können.
 - Zur Unterstützung bei der Einrichtung des Haltepunktes Ratekau sind Zuwendungen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz sicherzustellen.
 - Bei der Einrichtung eines gemeinsamen Haltepunktes in Ratekau ist weiterhin ein ausreichender ÖPNV, insbesondere zur Schülerbeförderung, auf den Strecken Pansdorf - Timmendorfer Strand und Pansdorf - Bad Schwartau zu gewährleisten. Darüber hinaus sollten die Chancen für einen verbesserten ÖPNV auf den Strecken Ratekau – Timmendorfer Strand und Ratekau – Niendorf/O. genutzt werden.